

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Alu-Premium Tores!

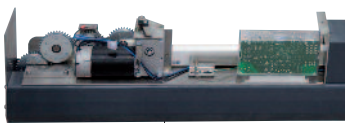


Alu Schiebetor Vario ohne Motor mit Aluzaun aufbau Dublin in an-

IHRE VORTEILE:	
✓	beste Materialien
✓	beste Verarbeitung
✓	massive Ausführung
✓	individuelle Torfüllungen
✓	Torhöhe und Torbreite kann mit nur 4 Schnitten bestimmt werden

### Alu Schiebetor Vario ohne Motor

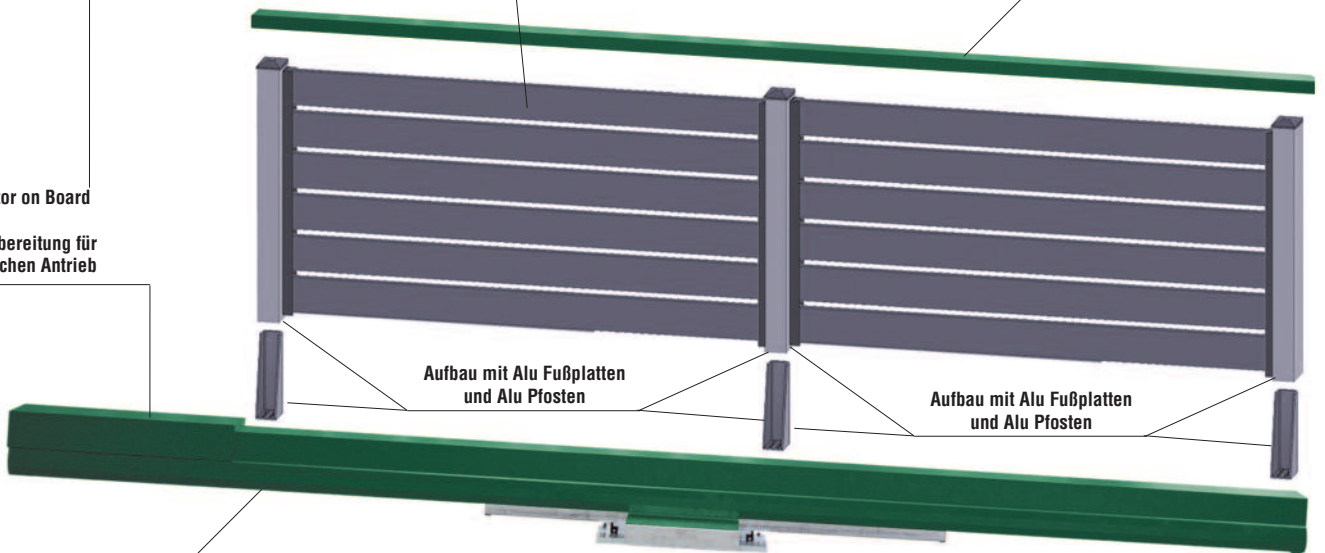
- diese Schiebetorschiene wird mittels unseren Aluminiumprofilen zusammengestellt
- inkl. Enddeckeln, Zahnstange, Rollbock und Führungsschiene mit Winkel, Rolle, Einlaufgabel und Bodenschuh



mit Motor on Board  
oder  
mit Vorbereitung für  
elektrischen Antrieb

als Füllung können Sie alle möglichen  
Aluzäune bzw. Doppelstab- und Schmuckzäune  
(werden mittels Luxury Leiste mit den Pfosten verbunden)  
verwenden. (Füllung nicht im Preis inkludiert)

inkl. Führungsschiene  
mit Winkel und Rolle




Aufbau mit Alu Fußplatten  
und Alu Pfosten

Aufbau mit Alu Fußplatten  
und Alu Pfosten

Alu Schiebetorschiene Vario

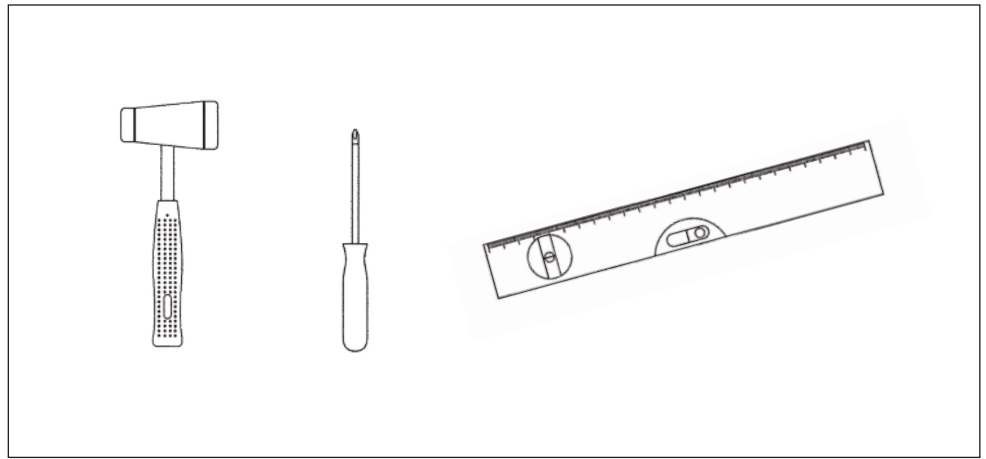
### Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Alu-Premium Tores!

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben ein Premium-Produkt von  erworben. Bitte lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir bei Eigenmontagen keine Haftung für Folgeschäden übernehmen können.

#### Benötigtes Werkzeug:

- Akku-Bohrmaschine
- Schlagbohrer
- Kapp- oder Metallsäge
- Biteinsatz Torx
- Schraubendreher
- Gummihammer
- Wasserwaage
- Maßband



Bestell - Nr.: **WZ-BM18V**



Bestell - Nr.: **WZ-SCHBM1500W**



Bestell - Nr.: **WZ-KS1800W**



Bestell - Nr.: **WZ-BIT**



Bestell - Nr.: **WZ-RM5**



Bestell - Nr.: **AZ-KLEB**

### Vorbereitende Tätigkeiten

---

**Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Verhaltenshinweise (Seite 18)**

### Zuschneiden

1. Aluprofil fixieren
2. Aluprofil auf die gewünschte Länge zuschneiden (z.B. mittels Kappsäge)
3. Schnittflächen am Aluprofil entgraten (falls notwendig)
4. Aluspäne entfernen (von den Aluprofilteilen, vom Boden, etc.), Abfallprofile ordnungsgemäß entsorgen

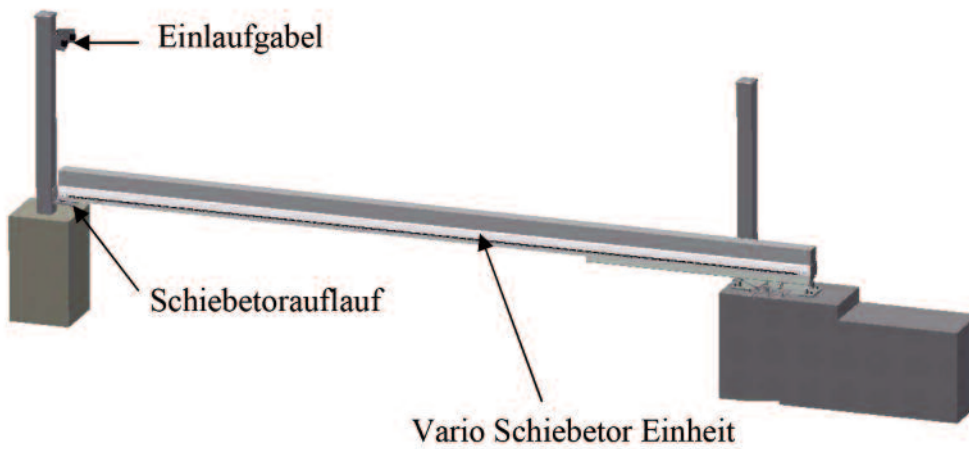
### Montage vorbereiten

1. Aluprofile im Bereich des Montageortes bereitlegen
2. Schraubendreher bzw. Akkuschauber bereitlegen
3. Für Montage in erhöhtem Bereich (unter nicht sicheren Bedingungen) ein Gerüst oder einen Hubsteiger bereitstellen.



### 1. Produkt Lieferumfang

Das Vario Schiebetor mit Kurzeinspannung-Laufwerk ist funktionsfertig vormontiert. Ein Schiebetorauflauf und eine Einlaufgabel sind auch enthalten. Diese Teile müssen unbedingt montiert werden um ein den Normen gerechtes Tor zu erhalten.



### 2. Öffnungsrichtung des Tores ändern

Das Tor kann durch Umschrauben der Enddeckel bzw. Enddeckel mit Rolle für Rechts oder Links – Öffnung verwendet werden.

Enddeckel mit Rolle ((vorne)



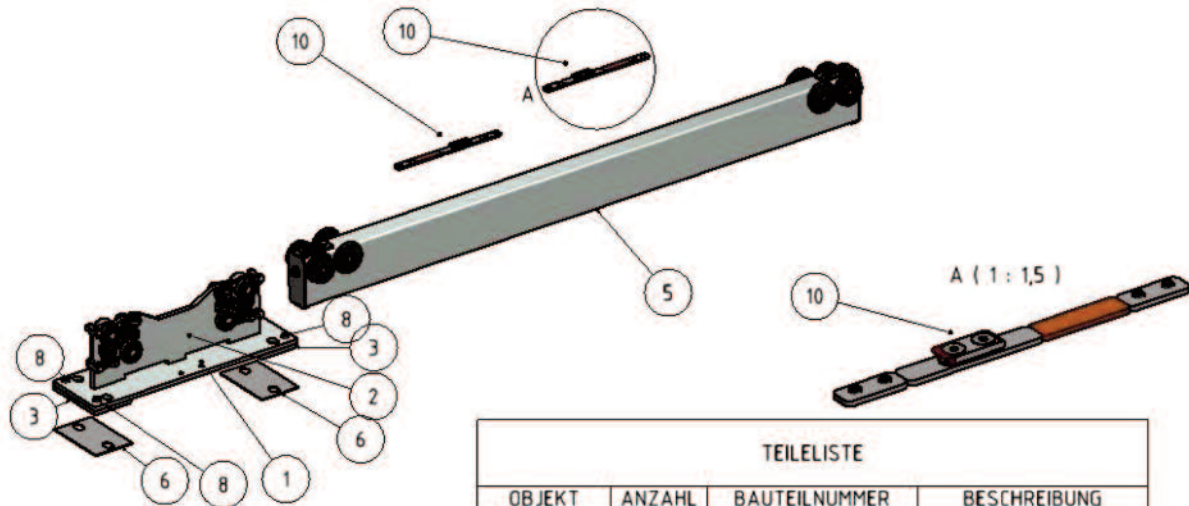
Enddeckel hinten



#### Handbetrieb (Notentriegeln)

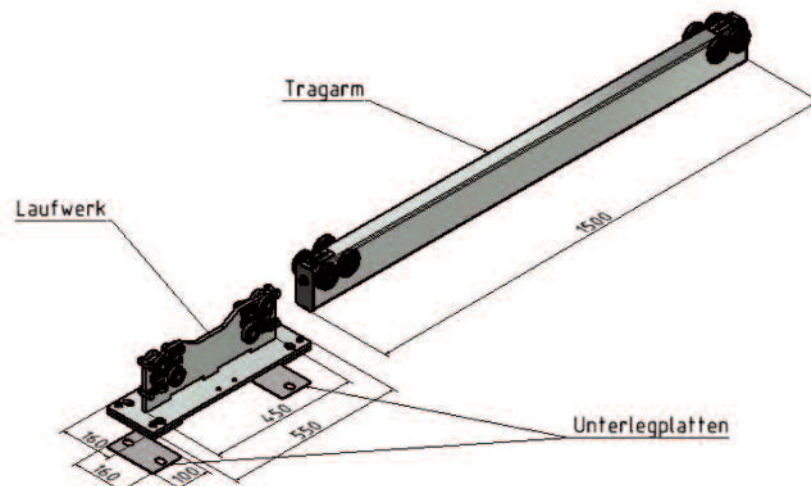
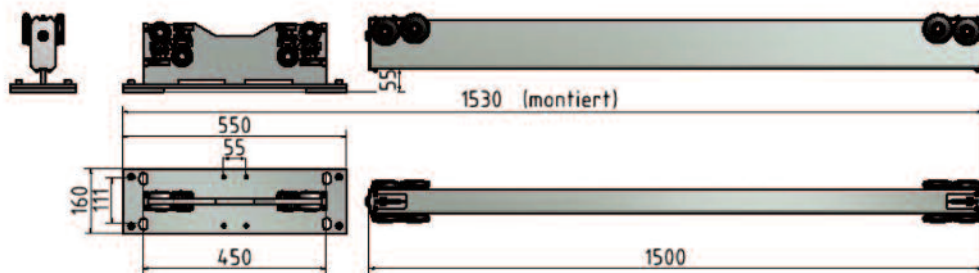
Die Notentriegelung wird durch den montierten Antriebsmotor durchgeführt und ist in der Betriebsanleitung des Antriebsmotor Herstellers beschrieben. Das Tor darf im Handbetrieb nur gleichmäßig langsam und niemals mit hartem Aufprall in die Endlagen gebracht werden!

### 3. Technische Beschreibung



TEILELISTE			
OBJEKT	ANZAHL	BAUTEILNUMMER	BESCHREIBUNG
1	1	IG500 Grundplatte	
2	1	IG500 Mittelplatte	
3	2	IG GP Unterteil	
4	2	IG 500 Laufwerk	
5	1	IG_Laufschiene mit Deckel und Haken	
6	2	IG Unterlegplatte	
8	4	DIN 913 - M16 x 30	Ausgleichsschrauben
10	2	Mitnehmer Dämpfer Set	

### 4. Laufwerk Abmessungen



### 5. Fundament

Fundamente können in verschiedenen Formen ausgeführt sein:



Fundament durchgehend



Fundament durchgehend, Durchfahrtbreite abgesetzt (z.B. für Pflasterung)

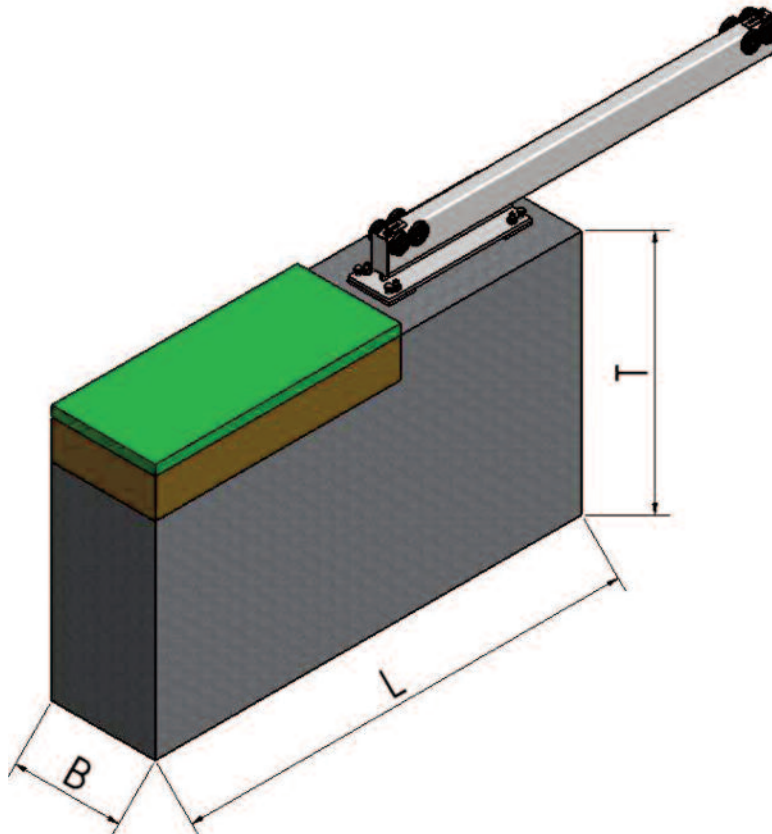


Geteiltes Fundament

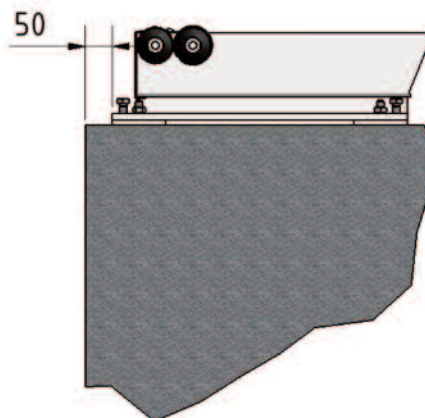
**Der Vorteil des Vario Systems ist, dass nur ein kurzes Stück des Fundaments aus der Erde herausragen muss. Der Rest kann von der Erde verdeckt sein.**

### 5. Richtlinien zum Bau des Fundaments

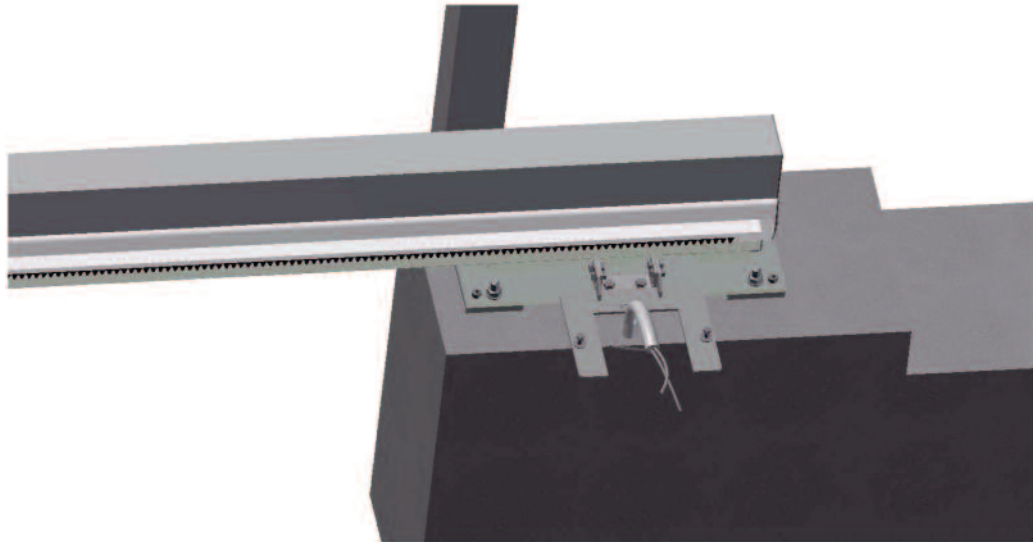
Das Fundament muss nach statischen Erfordernissen ausgeführt sein. Außerdem muss das Fundament frostsicher sein, wobei eine Mindestdiefe von 800 mm vorgeschrieben ist. Aus diesen Gründen müssen bestimmte Abmessungen eingehalten werden. Ein Berechnungsbeispiel für die Abmaße ist auf der nächsten Seite angeführt. Es gelten die gleichen Mindestabmessungen wie bei herkömmlichen freitragenden Schiebetoren gleicher Durchfahrtslichte.



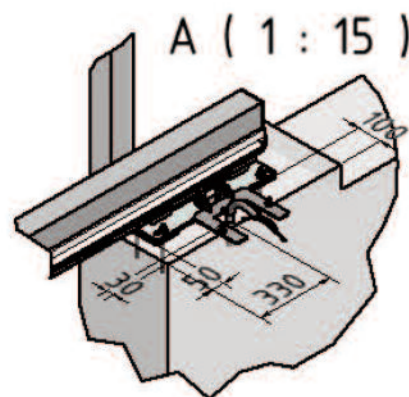
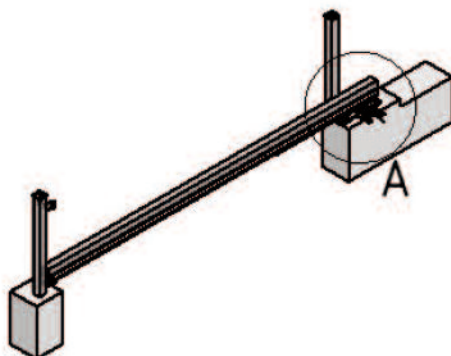
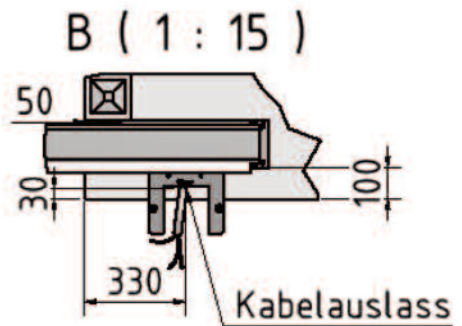
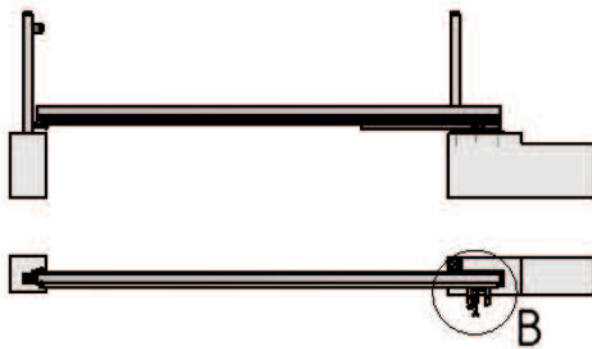
Des Weiteren muss sichergestellt sein, dass die Kräfte des Lagerbocks sauber auf das Fundament übertragen werden. Dazu müssen spreizdruckfreie Anker verwendet werden, d.h. die Anker müssen eingeklebt werden. Weiters muss die Betonqualität einwandfrei sein und ein Mindestabstand zwischen Grundplatte und Betonrand eingehalten werden( wie im Bild unten dargestellt).



### 6. Anschlusskabel Position im Fundament



Der Kabelauslass für den Motor ist ca. in der Mitte der Motorkonsolenposition im Fundament.  
Der Leitungsquerschnitt des Kabels ist aus der Betriebsanleitung des Motorherstellers zu entnehmen.

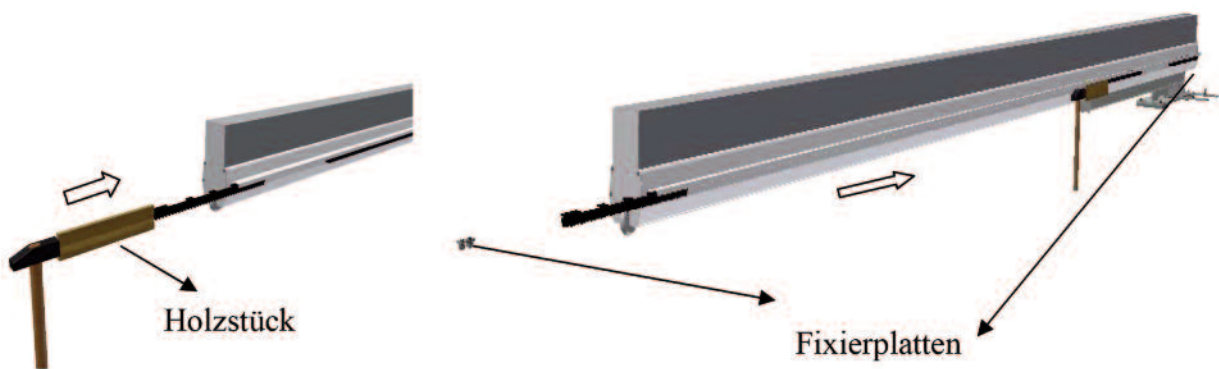




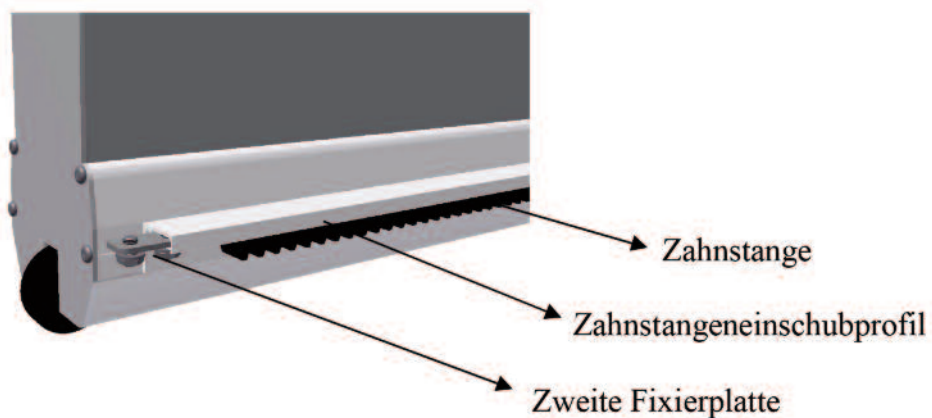
### 7. Zahnstangenmontage



Die Zahnstange wird mit der Hand in das Zahnstangenhalteprofil eingeschoben und mit Hilfe eines Holzstücks und einem Hammer zuerst fest an die erste Fixierplatte, und dann jeweils an die bereits montierte Zahnstange geschoben (leichte Hammerschläge auf das Holzstück).

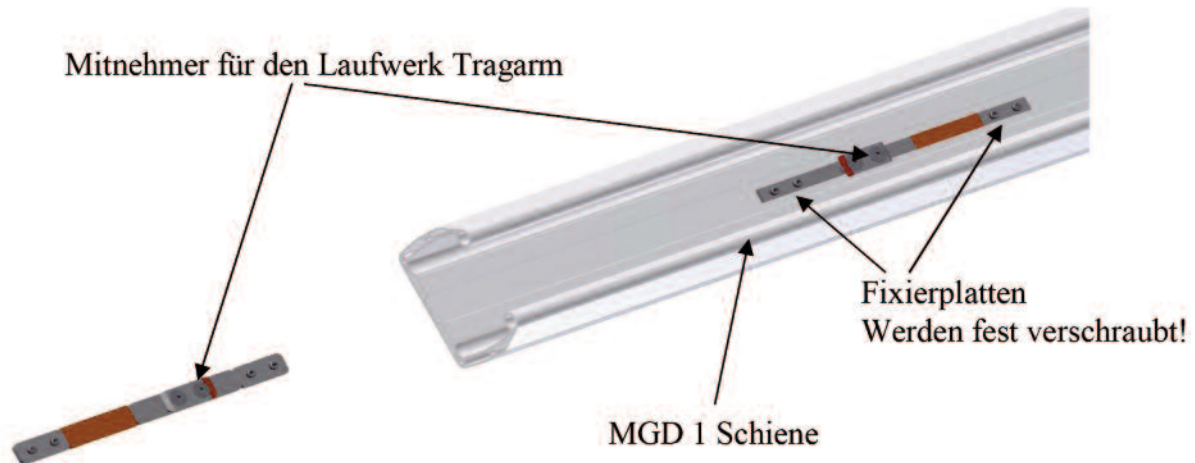


Zum Schluss wird die zweite Fixierplatte in die Zahnstangenhalterung geschoben und mit festem Druck Richtung Zahnstange verschraubt.



### 8. Einbau der Mitnehmer in die Laufschiene

(Kontrolle der richtigen Position) Beim Vario Schiebetersystem sind die Mitnehmer bereits vormontiert. Die folgende Beschreibung dient zur Kontrolle der Mitnehmer. Die Mitnehmerplättchen mit ihrer rot markierten Vorderkante wird nicht fest in die Laufschiene geschraubt, sondern mit einer Distanzplatte schwimmend eingebaut. Dadurch kommt es zu einem weniger harten Aufprall auf den Mitnehmerhaken des Intelligate Tragarmes.



Die Mitnehmer Teile werden in das obere Profil in der Mitte der Laufschiene (laut Skizze) in **richtiger Reihenfolge** eingebaut:

- 1.) Fixierplatte (5)
- 2.) Dämpferplatte (4)
- 3.) Mitnehmerplatte (2) (auf richtige Einbaurichtung achten!)
- 4.) Fixierplatte (5)

Das zweite Mitnehmerset wird in umgekehrter Reihenfolge eingebaut

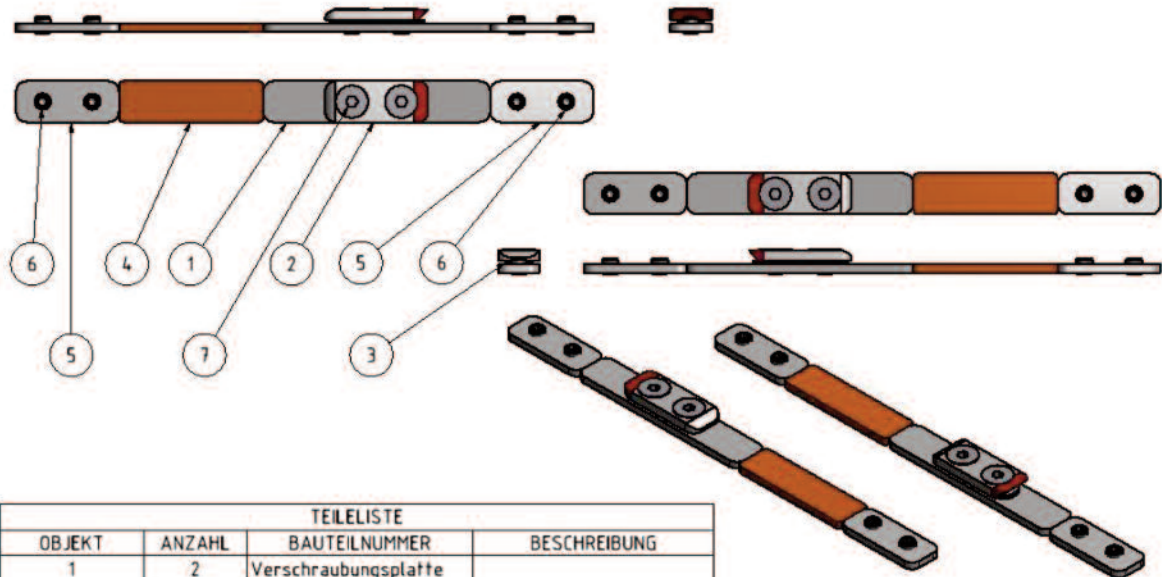
Der **Ausgangspunkt** für den Einbau der Mitnehmer ist der **Torschwerpunkt** (Wenn das Tor unter dem Schwerpunkt auf eine schmale Unterlage gestellt wird, bleibt es in der Waage, das Tor ist rechts und links von diesem Punkt gleich schwer)

Bei gleichmäßigem Toraufbau über die gesamte Schienenlänge ist der Torschwerpunkt gleichzeitig die gemessene Mitte der Laufschielenlänge.

Beim Vario Schiebeter ist das Mitnehmersystem in der Mitte voreingebaut. Geringe Abweichungen vom tatsächlichen Torschwerpunkt können vernachlässigt werden, bei Abweichungen über 20 cm. muss das Mitnehmersystem bei schweren Toraufbauten Richtung Schwerpunkt versetzt werden.

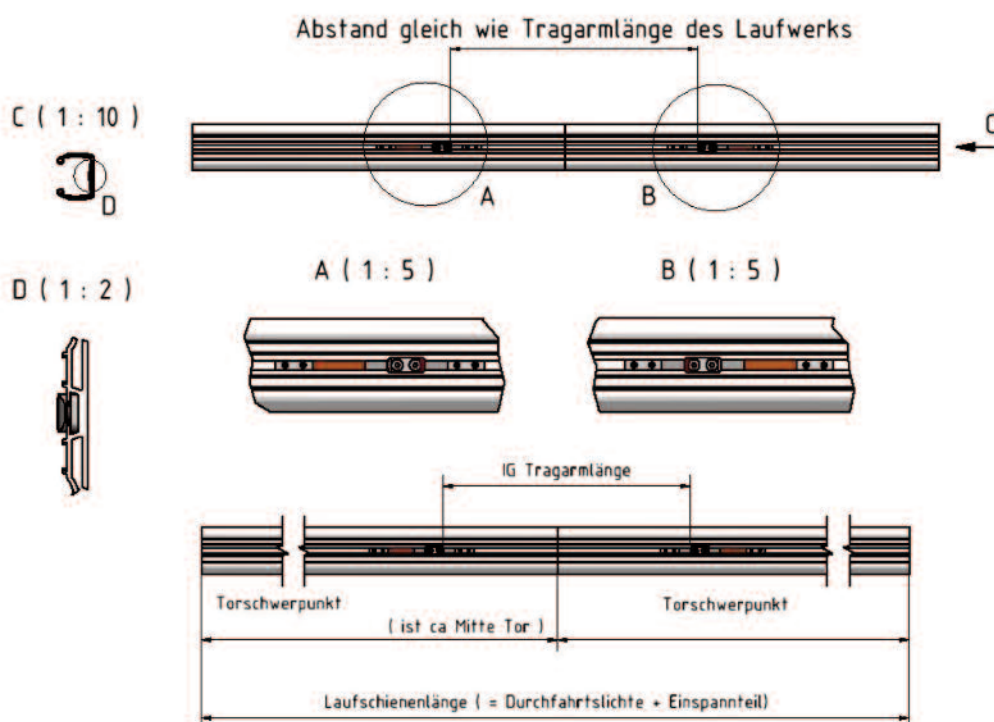


### 9. Mitnehmer Zusammenstellung



TEILELISTE			
OBJEKT	ANZAHL	BAUTEILNUMMER	BESCHREIBUNG
1	2	Verschraubungsplatte für Mitnehmer	
2	2	Mitnehmerplatte	
3	4	Zwischenlegplatte	
4	2	Daempferplatte	Material Poyurethan
5	4	Fixierplatte	
6	8	DIN 913 - M8 x 6	Gewindestift
7	4	DIN 7991 - M8x12	Senkschrauben mit Innensechskant

### Einbauposition der Mitnehmer in die Laufschiene



### 10. Aufbauvorschriften für Vario Torsysteme

#### Aufbaugewichte

Ab einem Aufbaugewicht von 100 kg ist eine Tor Abspannung (Spannband) einzubauen.  
Das maximal zulässige Aufbaugewicht beträgt 180 kg.



#### Anforderungen an die Statik des Toraufbaues

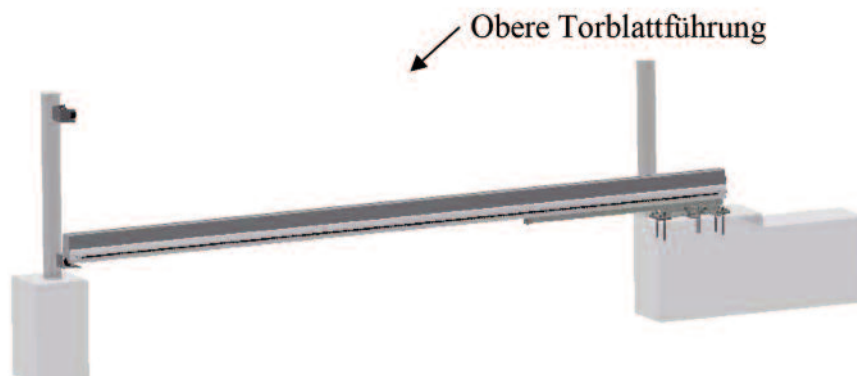
Das aufgebaute Torblatt muss verwindungs- und durchbiegungssteif hergestellt werden.  
Bei Verwendung des Spannbandes muss der hintere senkrechte Torholm unbedingt mit einem oberen Rahmenholm verbunden sein, damit die Zugspannung nicht den senkrechten Holm verbiegen kann, sondern die Laufschiene nach oben gespannt werden kann.

#### Verschraubung der Aufbauten

Der Toraufbau kann direkt mit dem 100 x100 mm Formrohr verschraubt werden. Die Schrauben dürfen von oben nicht mehr als 30 mm in den Innenraum ragen. An den Seitenwänden darf nur verschraubt werden, wenn vorher kontrolliert worden ist, dass sich hier keine Antriebselemente befinden.  
Achtung: Es ist so zu arbeiten, das durch Abdecken und Saugen Bohrspäne keinen Schaden verursachen können.

#### Obere Torführung

Nach Beurteilung der Windangriffsfläche und Toren ab 1,2 m Höhe ist eine obere Torblattführung vorzusehen.



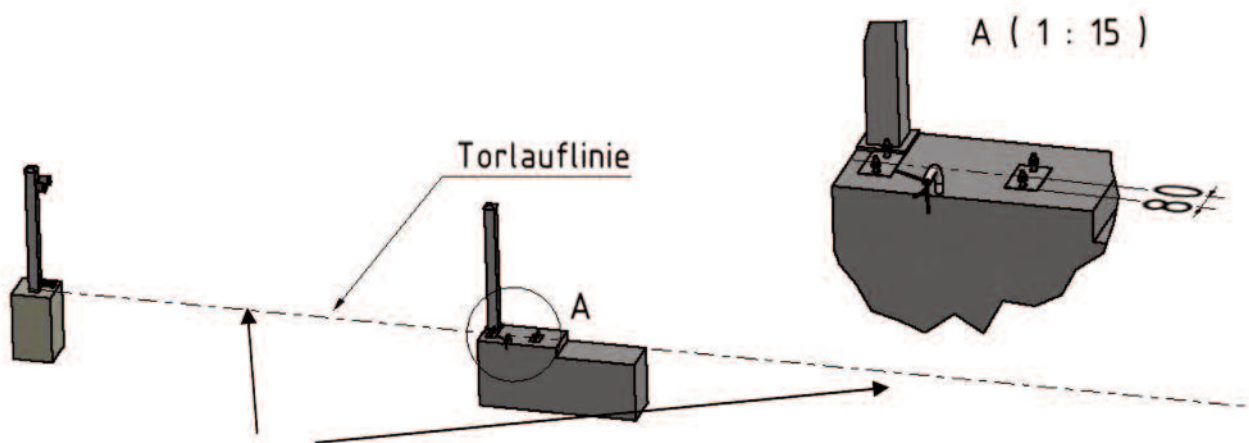
### 11. Tor Montage

Die Grundplatte des Laufwerks wird mit vier eingeklebten M12 (M14) Gewindestangen (nicht im Lieferumfang enthalten) auf dem Fundament verschraubt. Die Höheneinstellung erfolgt mit vier M16 Innensechskant Schrauben in der Grundplatte.

Achtung: Beim Verschrauben darf das Laufwerk nicht verspannt werden, die M16 Ausgleichsschrauben müssen deshalb auf gleichmäßigen Bodenkontakt eingestellt werden bevor die M12 Muttern angezogen werden.

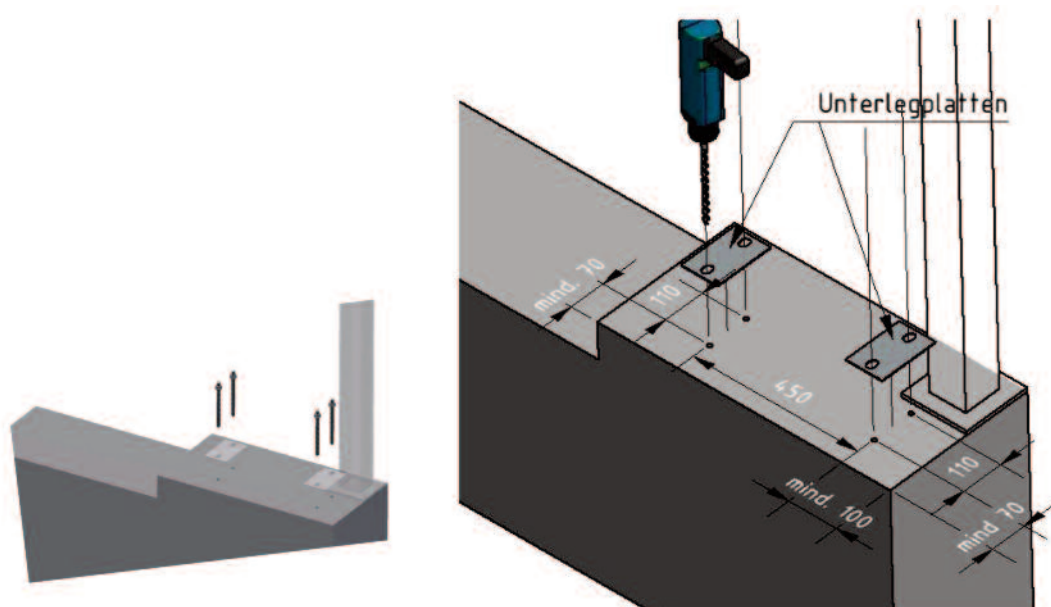
#### 11.1. Montage Position

Die Unterlegplatte wird als Bohrschablone verwendet. Dazu muss sie mit einem Maßband eingemessen und dann fluchtend mit der Torlauflinie eingerichtet werden.



Achtung: Die Torlauflinie muss so festgelegt werden,  
 1.) Das das Tor über seinen gesamten Laufweg nicht an Hindernisse stößt  
 2.) Das alle Zubehörteile problemlos montiert werden können!

#### 11.2. Bohren und Anker einkleben



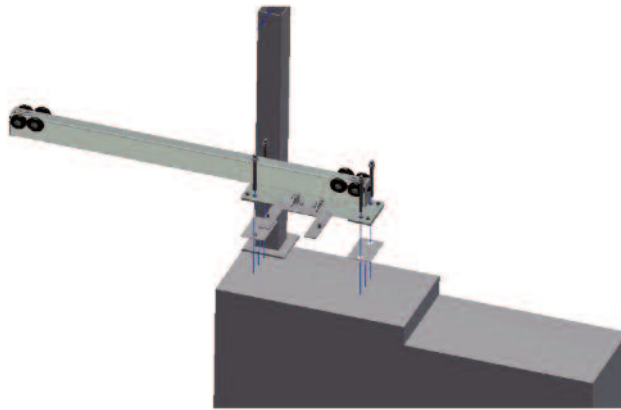
### 11.3. Enddeckel demontieren

Die Enddeckel sind jeweils mit vier Schrauben stirnseitig in die Laufschiene geschraubt.

Für die Laufwerkmontage ist der vordere Enddeckel (mit Rolle) zu demontieren, damit man die Laufschiene vom Laufwerk herunterziehen kann.

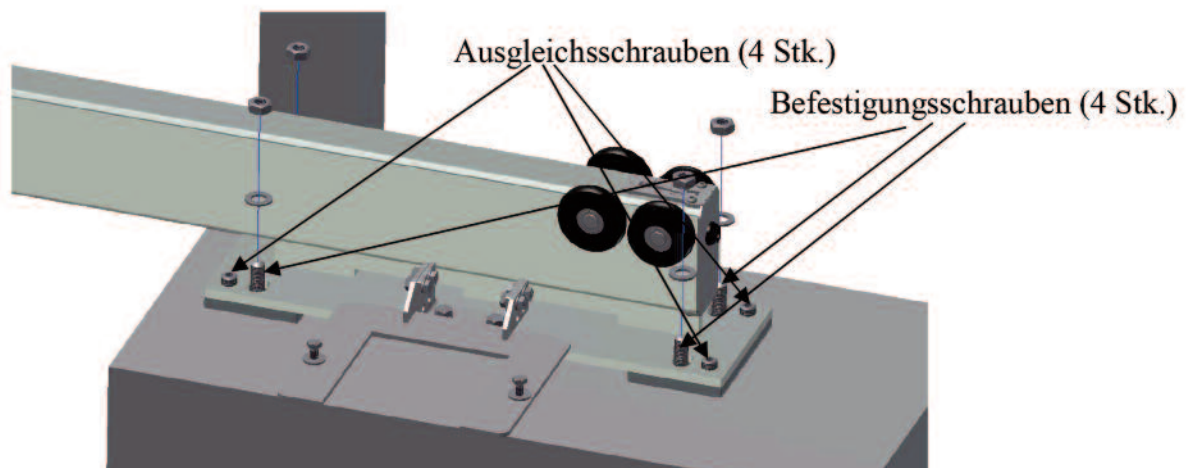


### 11.4. Laufwerk aufsetzen



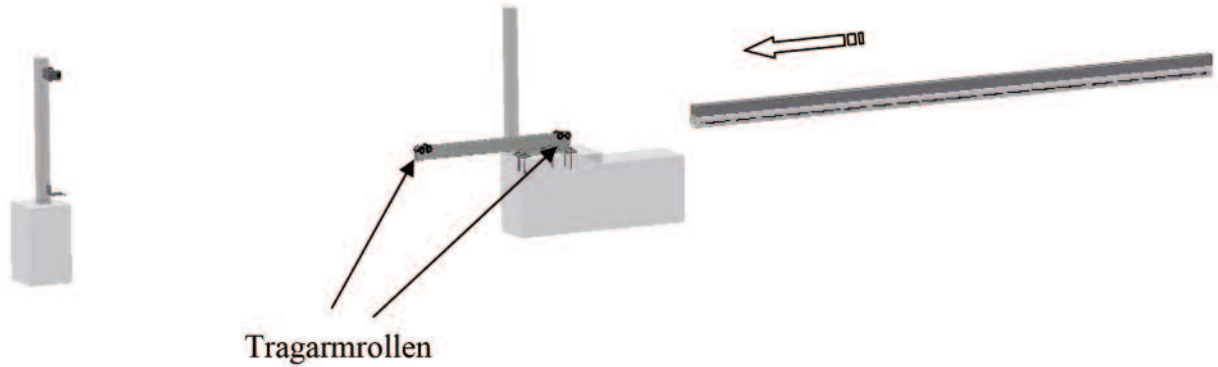
### 11.5. Muttern hinaufdrehen

Die Muttern dürfen vorerst nur leicht angedreht werden, da später mittels der vier Ausgleichsschrauben das Laufwerk samt Tor eingerichtet werden muss.



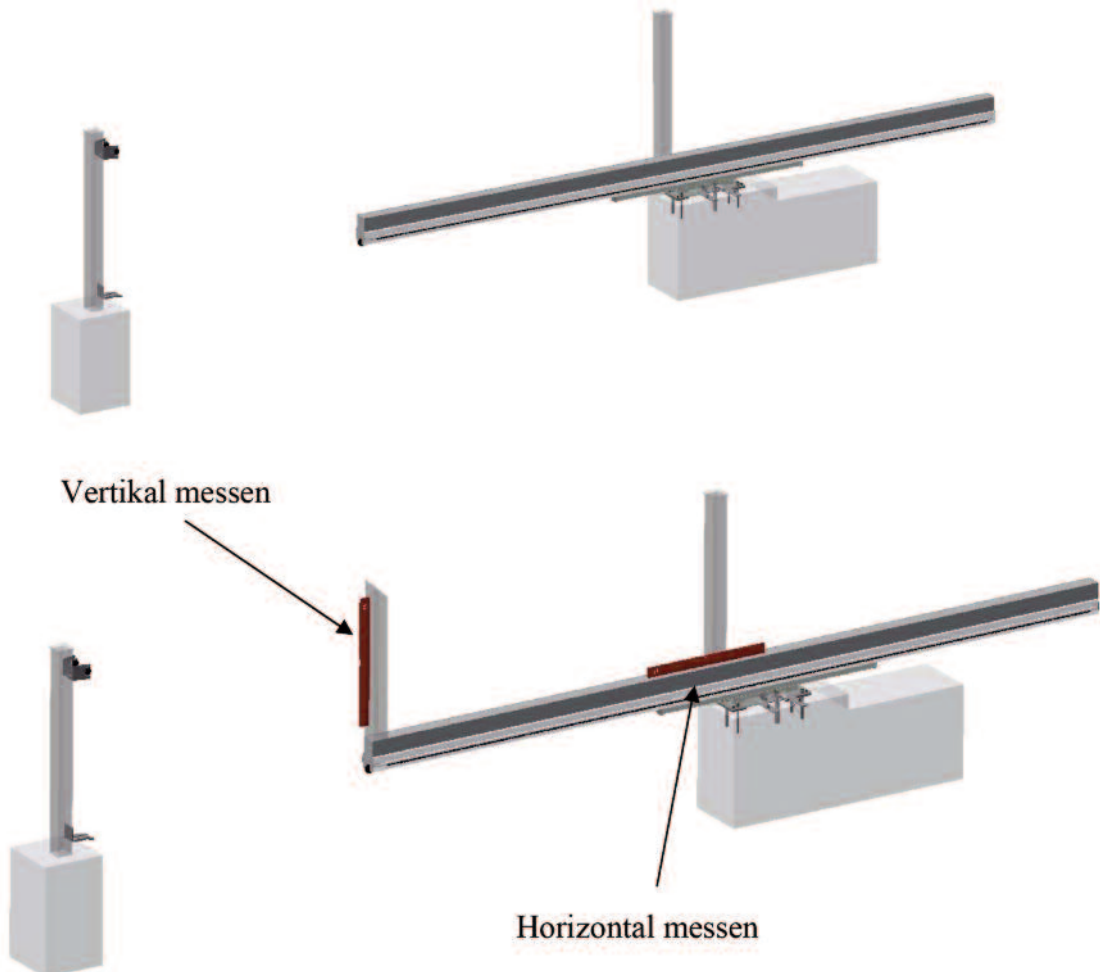
### 11.6. Tor hinaufschieben

Achtung: Beim hinaufschieben darauf achten, dass die Tragarm Rollen nicht beschädigt werden!  
Nach dem Aufschieben des Tores ist wieder der Enddeckel zu montieren!

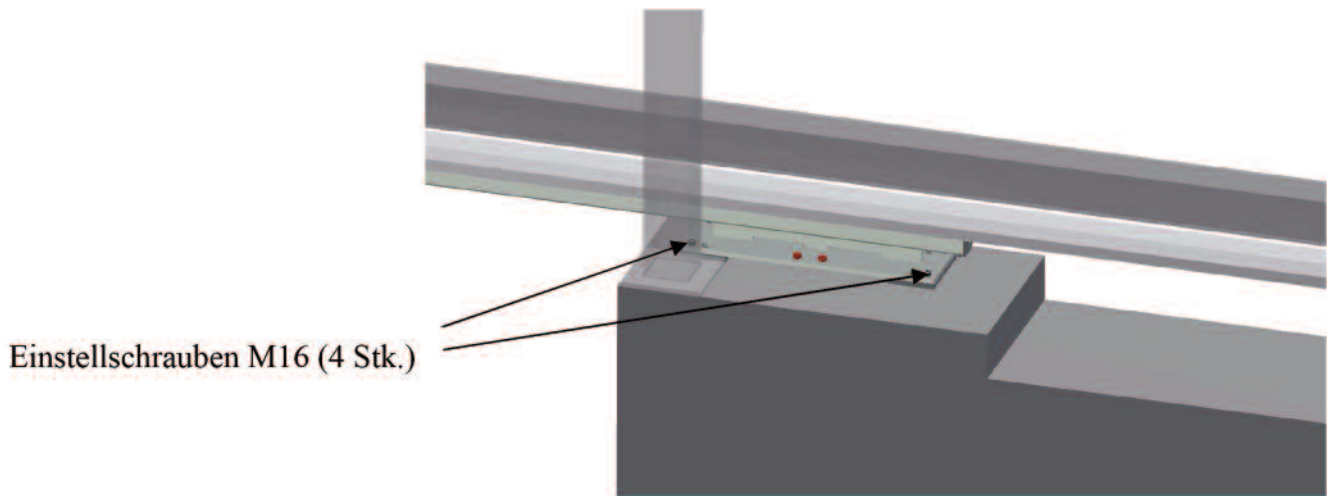


### 11.7. Tor einrichten

Zum Einrichten wird das Schiebetor ungefähr auf die Mittelposition geschoben und mit einer Wasserwaage in Richtung Zu-Position leicht steigend eingerichtet (Das Tor fällt beim Schließen leicht ab)



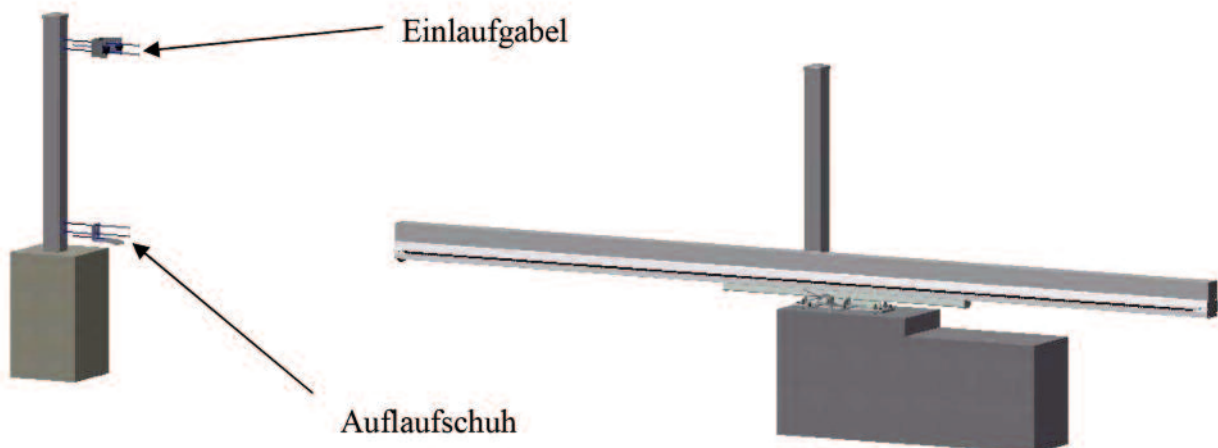
Eingestellt wird mit den vier Einstellschrauben am Laufwerk:



Erst wenn das Tor in horizontaler und vertikaler Richtung eingerichtet ist können die Ankerschrauben fest angezogen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Laufwerk nicht verspannt wird.

### 11.8. Auflaufschuh und Einlaufgabeln montieren

Wenn das Laufwerk fest verschraubt ist, können der Auflaufschuh und die Einlaufgabel montiert werden. Das geschlossene Tor soll durch den Auflaufschuh ca. 5 mm angehoben werden. Dadurch wird das Laufwerk entlastet und das Tor stabilisiert.

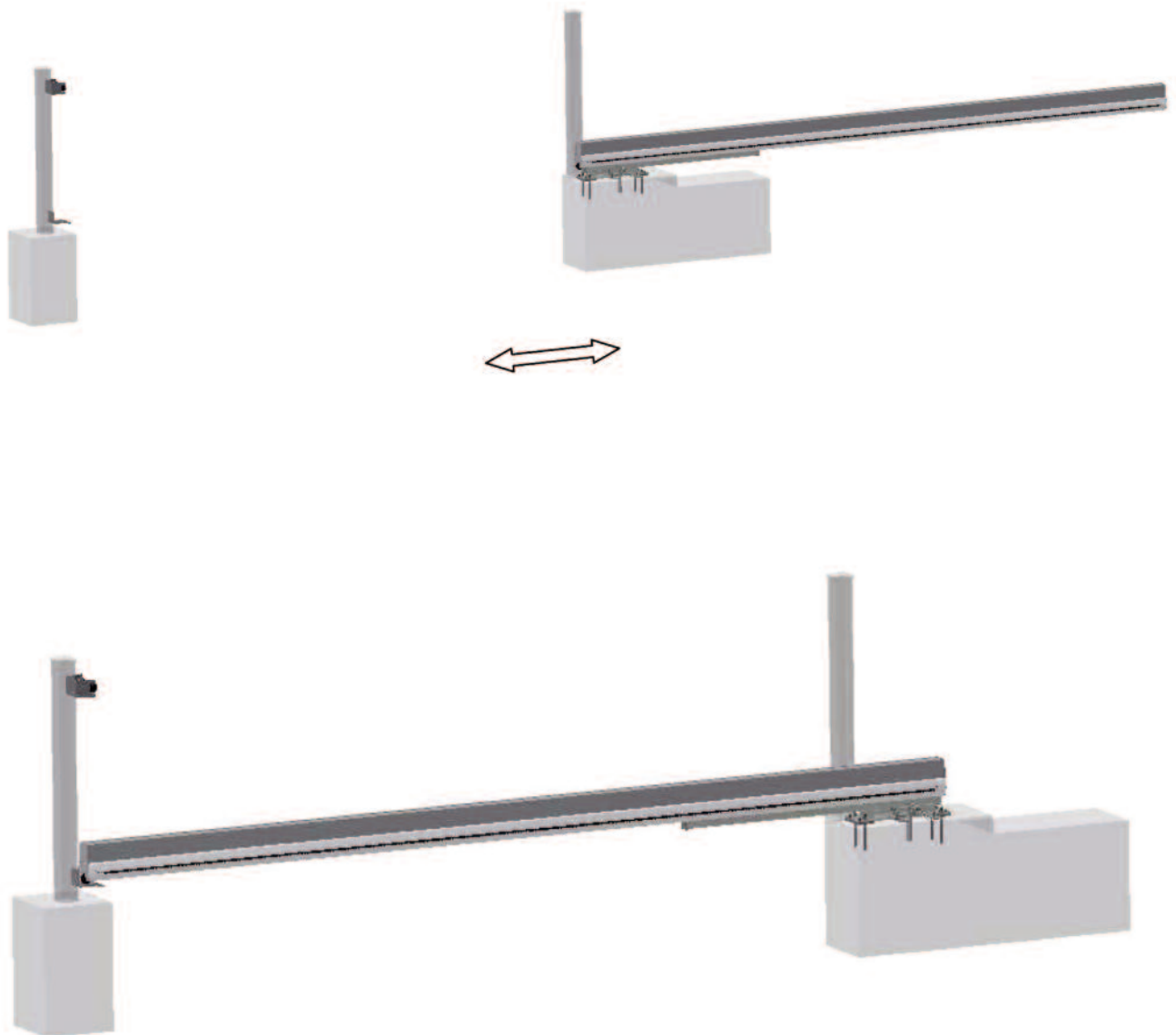


Die Einlaufgabel ist zwingend notwendig, da es ansonsten bei starkem Winddruck zu Beschädigungen des Laufwerkes und des Tores kommen kann. Die Auflaufrolle ist eine zusätzliche Entlastung des Laufwerkes.



### 11.9. Mechanische Kontrollbewegung AUF - ZU



Das Tor muss sich bei der Kontrollbewegung leicht bewegen lassen. Ansonsten ist das Laufwerk auf Verspannungen zu kontrollieren!



### Sicherheitshinweise




Diese Montageanleitung ist entsprechend den gültigen EU-Vorschriften aufgebaut und enthält Sicherheitshinweise. Für die Einhaltung der Sicherheitshinweise sind die Einzelpersonen selbst verantwortlich.

### Sicherheitshinweise für Lagerung / Transport / Verkauf

	<p><b>GEFAHR!</b></p>	<p><b>Lagerung im Haus / auf der Baustelle:</b> Es besteht an den Löchern und Hohlprofilen besondere Quetschgefahr! Bewahren Sie die Aluprofile für Kinder unerreichbar auf.</p>
	<p><b>WICHTIG!</b></p>	<p>Das Hantieren mit diesen Aluprofilen ist nur für Personen erlaubt, welche diese Montageanleitung gelesen haben!</p>


### Persönliche Schutzausrüstung

Für Personen, die mit solchen Aluprofilen arbeiten, ist das Tragen der folgenden persönlichen Schutzausrüstung vorgeschrieben:

	<p><b>WARNUNG!</b></p>	<p><b>Bei der kompletten Montage</b> ist das Tragen von Schutzhandschuhen vorgeschrieben!  <b>⚠️ ACHTUNG:</b> Beim benützen einer Kappsäge tragen Sie aus Sicherheitsgründen <b>keine</b> Handschuhe! Es besteht die Gefahr, dass diese vom Sägeblatt erfasst und eingezogen werden, was zu schweren Finger- oder Handverletzungen führt.</p>
	<p><b>WARNUNG!</b></p>	<p><b>Bei der kompletten Montage</b> ist das Tragen von Sicherheitsschuhen vorgeschrieben! Durch Herabfallen von Profilteilen könnte Gefahr für Fussverletzungen bestehen.</p>
	<p><b>WARNUNG!</b></p>	<p><b>Bei der kompletten Montage</b> ist das Tragen von Schutzbrillen vorgeschrieben! Aluspäne könnten in den Bereich der Augen gelangen und zu Augenverletzungen führen.</p>

### Verhaltensweisen

Für Personen, die mit solchen Aluprofilen arbeiten, sind folgende Verhaltensweisen vorgeschrieben:

	<p><b>WICHTIG!</b></p>	<p>Vor dem Einsatz von Werkzeug (z.B. Säge, Bohrhammer, usw.) müssen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers lesen und entsprechend vorgehen!</p>
--	------------------------	--

### Reinigungs- und Pflegehinweise

Reinigung und Pflege von eloxierten bzw. pulverbeschichteten Aluminiumoberflächen  
Anodisch oxidierte (eloxierte) bzw. beschichtete Oberflächen gelten als besonders widerstandsfähig, verlangen aber trotz ihrer guten Beständigkeit gegen Luft, Wetter und Abgase und ihrer Anlaufbeständigkeit ein gewisses Maß an Pflege, um die Oberfläche optimal zu erhalten.

Putzmittel mit oxidlösenden Mitteln, wie sie bei anderen Metallen üblich sind oder mechanisch wirkende Mittel (Schmirgel, Drahtbürste etc.) sind unzulässig. Bei Reinigung durch Reinigungsunternehmen gelten die Richtlinien der Gütegemeinschaft für die Reinigung von Metallfassaden e.V. (GRM).

Um beschichtete Aluminiumelemente ordnungsgemäß zu pflegen, sind diese mindestens zweimal jährlich in aufeinanderfolgenden Intervallen - bei stärkerer Umweltbelastung bzw. Verschmutzung auch öfter - nach den folgenden Richtlinien zu reinigen:

- ✓ Reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralem oder ganz schwach alkalischem Waschmittel zur Reinigung verwenden.
- ✓ Keine mechanischen Reinigungskomponenten (z.B. Scheuermilch etc.) verwenden.
- ✓ Die Oberflächentemperatur der zu reinigenden Elemente darf 25°C nicht überschreiten.
- ✓ Die Reinigungsmittel dürfen ebenfalls nur in kaltem Zustand (max. 25°C) verwendet werden.
- ✓ Keine Hochdruckreinigungsgeräte und keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!
- ✓ Keine säurehaltigen oder stark alkalischen Reinigungs- und Netzmittel, welche Aluminium angreifen können, verwenden (Nitroverdünnung, Nagellackentferner etc.)
- ✓ Keine kratzenden, schleifenden Mittel (Stahlwolle, Scheuerseite von Haushaltsschwämmen etc.) und keine scharfkantigen Werkzeuge (Messer, Metallspachtel etc.) verwenden.
- ✓ Nur weiche, nicht fasernde Tücher oder Industriewatte zur Reinigung verwenden und grobes Reiben unterlassen!
- ✓ Keine organischen Lösungsmittel, welche Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykol-Äther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe etc. enthalten, verwenden.
- ✓ Keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- ✓ Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreien Benzin-Kohlenwasserstoffen erfolgen. Zuvor ist die Auswirkung dieser Reinigungsmittel auf die Oberfläche an einer nicht sichtbaren Fläche zu testen, um eventuelle Schäden an den Sichtflächen zu vermeiden.
- ✓ Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Wichtig ist die umgehende Entfernung.
- ✓ Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten.  
Nach wenigstens 24 Stunden kann, wenn nötig, der Reinigungsvorgang wiederholt werden.

#### Silikonfreier Reiniger, 500 ml



Bestell - Nr.:  
AZ-PFLEGE

- ✓ Oberflächenverätzungen können durch Chemikalien eintreten, die in Baumaterialien und Reinigungsmitteln enthalten sind. Insbesondere bei Langzeiteinwirkungen führen solche Chemikalien (z.B. Erdalkalien, saure Lösungen) zu bleibenden Verätzungen. Dies gilt auch für frischen Beton, Putz, Kalk, Gips usw., wenn diese Materialien mit der Aluminiumoberfläche in Kontakt kommen. Eloxierte Oberflächen reagieren besonders empfindlich auf nicht abgeordneten Kalk, daher empfiehlt es sich, vor Baubeginn die Oberfläche mit Kunststoffolie abzukleben und eventuelle Spritzer sofort abzuwaschen.
- ✓ Sollte ein beschichteter Bauteil während des Transports, durch Lagerung oder Montage verunreinigt werden, so muss dessen Reinigung sofort mit klarem, kaltem bzw. lauwarmem (max. 25°C) Wasser erfolgen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können neutrale oder schwach alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.
- ✓ Fugendichtmassen und sonstige Hilfsstoffe wie Einglashilfen, Gleit-, Bohr-, und Schneidmittel, Kleber, Verfugungsmassen, Kitte, Klebe- und Abdeckbänder etc., die in Kontakt mit beschichteten Oberflächen treten, müssen pH-neutral und frei von lackschädigenden Substanzen sein. Sonneneinwirkung verstärkt diese Chemikalienaggressivität. Die vorgenannten Stoffe müssen daher vor der Verwendung auf ihre Eignung für die Beschichtung geprüft werden.
- ✓ Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen! Für Elemente, welche mit Feinstruktureffekt-Pulverbeschichtungen beschichtet sind, weisen wir insbesondere auf die Rauheit der Oberfläche, die ihrer Natur nach erschwert zu reinigen ist, hin. Solche Oberflächen sind unter Anwendung der oben beschriebenen Reinigungshinweise mit besonderer Vorsicht zu reinigen. Falsches Reinigen (starkes Reiben etc.) kann die Feinstruktur der Oberfläche beschädigen!

### Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Vielfalt von Verschmutzungsmöglichkeiten können nicht für alle Fälle Empfehlungen abgegeben werden. Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen sind Vorversuche an unzugänglichen, nicht sichtbaren Stellen vorzunehmen. Es sind die Anwendungsempfehlungen der Reinigungsmittel zu beachten!

Unsere Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zu Ihrer Unterstützung aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen und entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbindet den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden zu diesem Thema.

Sollte das Versionsdatum dieses Merkblattes mehr als 12 Monate zurückliegen, so bitten wir Sie, ein neues Merkblatt anzufordern.